

**Von:** "Meike Lukat" <[meike.lukat@live.de](mailto:meike.lukat@live.de)>

**Datum:** 27. September 2019 um 19:11:32 MESZ

**An:** "Buergermeisterin" <[Buergermeisterin@stadt-haan.de](mailto:Buergermeisterin@stadt-haan.de)>

**Kopie:** "Daniel Jonke" <[Daniel.Jonke@stadt-haan.de](mailto:Daniel.Jonke@stadt-haan.de)>, "[redaktion@haanertreff.de](mailto:redaktion@haanertreff.de)" <[redaktion@haanertreff.de](mailto:redaktion@haanertreff.de)>, "[redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de](mailto:redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de)" <[redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de](mailto:redaktion.haan@hildebrandt-verlag.de)>, "[redaktion.hilden@rheinische-post.de](mailto:redaktion.hilden@rheinische-post.de)" <[redaktion.hilden@rheinische-post.de](mailto:redaktion.hilden@rheinische-post.de)>, "Taeglich" <[redaktion@taeglich.me](mailto:redaktion@taeglich.me)>, "FraktionWLH" <[fraktion@wlh-haan.de](mailto:fraktion@wlh-haan.de)>

**Betreff: HFA 02.10.2019 öffentliche Anfrage: Darf auf den 22.500 qm nur Obstbäume gepflanzt werden**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

gestern im SUVA als zuständigen Fachausschuss informierten Sie leider nicht zu ihrem Aufruf der Obstbaumspenden wie diese nun in der RP nachlesbar ist, sonst hätte ich dazu gestern bereits nachgefragt.

[https://rp-online.de/nrw/staedte/haan/buergermeisterin-bittet-haaner-um-obstbaumspende\\_aid-46102991?fbclid=IwAR2-a9oHzjxBYQibFS2Hah2jmJ4BSqnYaIRfVMJQAYO0umopXU8sfSh6vLo](https://rp-online.de/nrw/staedte/haan/buergermeisterin-bittet-haaner-um-obstbaumspende_aid-46102991?fbclid=IwAR2-a9oHzjxBYQibFS2Hah2jmJ4BSqnYaIRfVMJQAYO0umopXU8sfSh6vLo)

**Ich bitte daher nun um Beantwortung nachfolgender Fragen:**

1. Können auf dem 22.500qm großen Grundstück auch andere Baumarten z.B. Buchen gepflanzt werden, um dort einen kleinen Wald entstehen zu lassen?
2. Da unsere entsprechenden Anträge zu Stadtgärten bis heute immer negativ von der Verwaltung beschieden wurden u.a. mit dem Hinweis auf fehlende Personalkapazitäten bitte ich um Mitteilung, mit welchem Personalansatz die Obstgärten nun vom Betriebshof begleitet werden?
3. **Bereits 2014 verfügte Haan über etwa 7ha städtische Obstwiesen.** Hier wird den Bürgern, in Absprache mit dem Betriebshof von je her die kostenlose Obsternte angeboten, wie damals in o.a. Beschlussvorlage das Techn. Dezernat nachlesbar, mitteilte. Davon würde aber nur zögerlich Gebrauch gemacht, hieß es damals. Stattdessen würden durch die Bevölkerung regelmäßig Baumkronen auseinander gebrochen um ohne Absprache Obst zu ernten, welches oft noch in unreifem Zustand sei, so in 2014 die Mitteilung der Verwaltung. Hat sich dieses Verhalten nun seit 2014 auf den vorhandenen 7ha entsprechend verändert?
4. Kann nun dem vor Jahren von der Verwaltung abgelehnten Vorschlag der WLH-Fraktion gefolgt werden, dass u.a. die Obstbaumwiesen mit ihren Standorten auf der hp der Stadt Haan veröffentlicht werden, damit die Menschen auch alle wissen wo genau geerntet werden darf?

Mit freundlichen Grüßen  
Meike Lukat  
- Fraktionsvorsitzende WLH-

**Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan**

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:02129/5782982) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:02129/6649)

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:02129/59464)

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Königgrätzer Str. 30, Tel.: [02129/7794](tel:02129/7794)

Email: [Ratsfraktion@wlh-haan.de](mailto:Ratsfraktion@wlh-haan.de)